

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Dracaena reflexa var. angustifolia (Handelsname Dracaena marginata), grüne Artform

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach der grünen Originalpflanze: eine Komponente des Dreiersets im 17-cm-Topf, ungefähr 75 cm Gesamthöhe und Zweier-Tuff. Der Link bietet drei unterschiedliche Drachenbäume; Einrichtung und Übertopf sind Beispiele.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Dracaena reflexa var. angustifolia (Handelsname Dracaena marginata), grüne Artform

Grüne Marginata: schmale Blattkronen auf zwei Stämmen

Schmale grüne Blätter, feine dunkle Ränder und zwei gestufte Kronen: die grüne Marginata-Komponente eines Dreiersets kennenlernen. Mit Tageslicht, Ballenkontrolle und Pflege-PDF.



KI-gestaltete Szene nach der grünen Originalpflanze: eine Komponente des Dreiersets im 17-cm-Topf, ungefähr 75 cm Gesamthöhe und Zweier-Tuff. Der Link bietet drei unterschiedliche Drachenbäume; Einrichtung und Übertopf sind Beispiele.

Botanischer Name	Dracaena reflexa var. angustifolia (Handelsname Dracaena marginata), grüne Artform
Liefergröße	3er-Set · je 17-cm-Topf · ca. 75 cm Gesamthöhe · Zweier-Tuff
Familie	Asparagaceae, Spargelgewächse
Herkunft	Madagaskar und benachbarte Inselgebiete
Blattbild	Schmale flache grüne Blätter mit feinem rötlichbraunem Rand
Wuchs	Langsam wachsender immergrüner Strauch mit verholzenden, geringelten Stämmen
Angebotsform	Drei unterschiedliche Drachenbäume; die Szene zeigt eine grüne Komponente
Spätere Entwicklung	Kronen wachsen weiter; die Lieferhöhe ist kein festes Endmaß
Blüten	Im Zimmer selten; keine zugesagte Blütenlieferung
Temperatur	Warm und frostfrei, etwa 18–25 °C als Wohnraumorientierung

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Hell mit überwiegend indirektem Tageslicht aufstellen.	Leichter Halbschatten bleibt ein Tageslichtstandort; dunkle Räume bremsen die Entwicklung.
Gießen	Obere Erdzone abtrocknen lassen, Ballen und Gewicht prüfen.	Eine trockene Oberfläche kann noch feuchte Erde verdecken; starke lange Austrocknung vermeiden.
Wasserabzug	Gründlich gießen, ablaufen lassen und die Hülle leeren.	Stehendes Wasser verdrängt Luft aus dem Wurzelraum.
Wasserqualität	Bei braunen Spitzen auch Wasser und Salzbelastung prüfen.	Fluoridempfindlichkeit und angesammelte Salze können beteiligt sein; Spitzen allein liefern keine Diagnose.
Substrat	Lockere Zimmerpflanzenerde und Abzugslöcher verwenden.	Durchlässigkeit verbindet Wasserspeicherung mit ausreichender Luftversorgung der Wurzeln.
Düngen	Bei aktivem Wachstum maßvoll nach Etikett düngen.	Vorgedüngte Erde mitrechnen und bei wenig Winterwachstum die Versorgung zurücknehmen.
Umtopfen	Bei ausgefülltem Ballen im Frühjahr nur wenig größer topfen.	Große ungenutzte Erdvolumen trocknen langsam und erschweren die Wasserkontrolle.
Schnitt und Vermehrung	Nur bei Bedarf sauber am Stamm schneiden; gesunde Triebe verwenden.	Neue Kronen können unterhalb des Schnitts entstehen; ein einzelnes Blatt ist kein geeigneter Stammsteckling.
Winterpflege	Warm und hell halten, Zugluft und direkte Heizungsnahe vermeiden.	Weniger Licht senkt den Verbrauch; trockene Heizungsluft und kalte Fensterkanten belasten die Blätter.

Wissen, das mitwächst

Schmale grüne Blätter geben dem Raum Höhe

Zwei schlanke, verholzte Stämme tragen die Blattkronen auf unterschiedlichen Ebenen. Aus jeder Krone ziehen lange, schmale Blätter nach außen; ihre grünen Flächen werden nur von einem feinen rötlichbraunen Rand begleitet. Auf dem Original wirkt dieser Drachenbaum leicht und luftig. Neben einem Sessel bleibt der Raum zwischen den Stämmen sichtbar, während die Blattbüschel einen ruhigen Hintergrund beleben. Ein heller Platz seitlich vom Fenster lässt die feinen Linien gut erkennen. Halte etwas Abstand zu Laufwegen: Die schmalen Blattspitzen sollen beim Vorbeigehen weder geknickt noch ständig gestreift werden. In einer schlichten Hülle kommt das Grün besonders gut zur Geltung. Zum Gießen muss der Kulturtopf bequem herausgenommen werden können.

Ein vertrauter Drachenbaum mit grünem Blattbild

Dracaena marginata ist der geläufige Handelsname dieses schmalblättrigen Drachenbaums. In botanischen Darstellungen begegnet er auch als *Dracaena reflexa* var. *angustifolia*. Die Pflanze gehört zu den Spargelgewächsen und hat ihren natürlichen Ursprung in Madagaskar und benachbarten Inselgebieten. Ihre Blätter sind flach und schwertförmig. Die hier gezeigte grüne Ausführung hat überwiegend grüne Spreiten und einen schmalen dunklen Rand. Andere angebotene Ausführungen tragen deutlich breitere rötliche Bereiche oder helle Längsstreifen. Für diese grüne Komponente wird kein eigener Sortenname zugesagt. Beim langsamen Weiterwachsen fallen ältere untere Blätter nach und nach ab; darunter bleibt der geringelte Stamm sichtbar. Seltene Zimmerblüten stehen bei ihrer Kultur nicht im Vordergrund.

Die Lieferung umfasst ein gemischtes Dreierset

Das verlinkte Angebot enthält drei unterschiedliche Drachenbäume, jeweils im Siebzehn-Zentimeter-Topf und ungefähr fünfundsiebzig Zentimeter hoch einschließlich Topf. Als Zweier-Tuff stehen die Stämme zusammen im jeweiligen Topf. Die Szene und das Detail zeigen die grüne Komponente; sie ist über diesen Link nicht einzeln bestellbar. Die ganze Originalgruppe ist zusätzlich in der Galerie zu sehen. Eine feste Liste benannter Sorten wird nicht versprochen. Nach dem Auspacken kontrollierst du jeden Ballen separat, denn die drei Pflanzen können verschieden feucht ankommen. Hebe sie am Topf an. Prüfe außerdem den Wasserabzug und stelle geknickte Blätter frei, ohne die Kronen auseinanderzuziehen. Ein noch feuchter Ballen braucht keine automatische erste Wassergabe.

Halbschatten braucht immer noch Tageslicht

Ein heller Standort mit überwiegend indirektem Licht passt gut. Morgensonne ist nach langsamer Gewöhnung möglich; vor heißer Mittagssonne hinter Glas schützt ein leichter Vorhang. Leichter Halbschatten bedeutet einen Platz mit nutzbarem Tageslicht. Eine dunkle Raumecke oder ein fensterloses Bad ersetzt diesen Standort nicht. Schau vom Topf aus zum Fenster: Ist es durch Möbel und Vorhänge weitgehend verdeckt, erhält auch die Pflanze weniger Licht. Warme Wohnräume sind geeignet, ungefähr achtzehn bis fünfundzwanzig Grad als Orientierung. Stelle den Drachenbaum außerhalb kalter Zugluft und nicht direkt über einen Heizkörper. Beim Winterlüften wird er von der geöffneten Fensterkante abgerückt. Gelegentliches behutsames Drehen unterstützt eine ausgeglichene Ausrichtung der Kronen.

Den Ballen prüfen statt nach Kalender gießen

Lass die obere Erdzone zwischen den Wassergaben abtrocknen. Fühle vorsichtig nach und vergleiche das Topfgewicht; eine trockene Kruste kann über noch feuchter Erde liegen. Ist Wasser nötig, gießt du gründlich auf das Substrat und lässt den Überschuss ablaufen. Leere anschließend die Hülle. Ständig kleine Schlucke halten nur einen Teil des Ballens feucht und erschweren die Einschätzung. Ein fester Wochentermin berücksichtigt weder Winterlicht noch Wärme und Durchwurzelung. Die Pflanze soll zugleich nicht über lange Zeit stark austrocknen. Bei wiederkehrenden braunen Spitzen prüfst du Wasserqualität, Salzbelastung und trockene Heizungsluft gemeinsam. Fluoridempfindlichkeit ist bei diesem Drachenbaum bekannt; geeignetes Regenwasser kann hilfreich sein. Aus einer braunen Spitze allein folgt noch keine eindeutige Diagnose.

Wurzelraum und Kronen erst bei Bedarf verändern

Eine lockere Zimmerpflanzenerde und Abzugslöcher halten Luft im Wurzelraum. Topfe im Frühjahr erst um, wenn der Ballen das Gefäß deutlich ausfüllt; eine kleine Größenstufe weiter genügt. Viel ungenutzte Erde bleibt lange nass. Bei aktivem Wachstum wird maßvoll nach Düngeretikett versorgt, wobei vorgedüngtes Substrat mitgerechnet wird. Im dunkleren Winter ist meist weniger Nachschub nötig. Gesunde Kronen brauchen keinen regelmäßigen Formschnitt. Wird der Drachenbaum später zu hoch, kann ein sauberer Stammschnitt neue Triebe unterhalb der Schnittstelle anregen. Das verändert seine Gestalt und wird bewusst geplant. Zur Vermehrung dienen gesunde Stammabschnitte beziehungsweise geeignete Triebstecklinge. Ein abgetrenntes einzelnes Blatt ist dafür nicht die passende Ausgangsbasis; Bewurzelung und neue Triebe benötigen Zeit und Wärme.

Mit ruhiger Beobachtung durch den Winter

Staub lässt sich vorsichtig mit einem weichen, leicht feuchten Tuch abnehmen; stütze die schmalen Blätter dabei. Kontrolliere gleichzeitig Blattunterseiten und Kronen auf saugende Schädlinge. Weniger Austrieb im Winter passt zu geringerem Licht und rechtfertigt keine kräftige Düngung. Bleibt die Erde auffällig nass, prüfst du zuerst Ablauf, Topfgröße und den tatsächlichen Standort. Einzelne alternde untere Blätter sind bei einem gesunden, weiterwachsenden Drachenbaum dagegen normal. Merke dir, wie sich jede Pflanze des Sets entwickelt, statt alle drei automatisch gleich zu behandeln. So bleiben die Unterschiede im Wasserverbrauch gut erkennbar. Drachenbäume sind Zierpflanzen und können beim Verzehr schaden. Wähle deshalb einen Platz außerhalb der Reichweite kleiner Kinder und knabbernder Haustiere.

Bilder & Details

Szene und vergrößertes Detail zeigen eine grüne Komponente des Dreierangebots. Geliefert werden drei unterschiedliche Drachenbäume, je 17-cm-Topf und ungefähr 75 cm Gesamthöhe im Zweier-Tuff. Eine feste benannte Sortenliste wird nicht zugesagt. Einrichtung und Übertopf sind Dekoration.



KI-gestaltetes vergrößertes Detail der grünen Komponente: schmale flache Blätter mit feinem rötlichbraunem Rand und geringeltem Stamm.



Unveränderte Original-Shopaufnahme einer grünen Komponente des Dreiersets, nicht einzeln über diesen Link bestellbar.



Unveränderte ganze Originalgruppe: drei unterschiedliche Drachenbäume, jeweils 17-cm-Topf, ungefähr 75 cm Gesamthöhe und Zweier-Tuff.

Gut zu wissen

Kann ich die grüne Pflanze einzeln bestellen?

Der verlinkte Artikel ist ein Dreierset aus unterschiedlichen Drachenbäumen. Szene und Detail zeigen eine grüne Komponente daraus; über diesen Link wird sie nicht einzeln angeboten.

Was bedeuten 17 cm, 75 cm und Zweier-Tuff?

17 cm bezeichnet die Topfgröße, ungefähr 75 cm die Gesamthöhe einschließlich Topf. Zweier-Tuff beschreibt die zusammenstehenden Stämme im jeweiligen Topf. Die Lieferung umfasst drei Pflanzen.

Hat die grüne Ausführung einen eigenen Sortennamen?

Hier wird kein privater Sortenname zugesagt. Das Porträt zeigt das überwiegend grüne Blattbild mit schmalen rötlichbraunem Rand innerhalb des angebotenen Sets.

Geht auch ein schattiges Badezimmer?

Ein Bad eignet sich nur mit nutzbarem Tageslicht und warmem Standort. Leichter Halbschatten bedeutet keine dunkle oder fensterlose Raumecke.

Wie oft muss ich gießen?

Prüfe jeden Ballen und sein Gewicht. Gieße, wenn die obere Erdzone abgetrocknet ist, und lasse Wasser ablaufen. Ein fester Wochenabstand passt nicht zu jeder Jahreszeit.

Sind fallende untere Blätter immer ein Pflegefehler?

Einzelne alte untere Blätter können beim Weiterwachsen abfallen und den Stamm freilegen. Bei vielen gelben Blättern oder nassem Ballen müssen Wurzeln, Wasserabzug und Standort geprüft werden.

Kann aus einem abgeschnittenen Blatt eine neue Krone entstehen?

Für die Vermehrung dieses Drachenbaums werden gesunde Stamm- oder Triebabschnitte verwendet. Ein einzelnes Blatt ersetzt dieses Stammgewebe nicht; neue Wurzeln und Triebe sind keine sofortige Zusage.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop